

Auftakt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2010)**

Heft 3: **Spitex und Demenz**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Brain Bus auf Tour: Geniales Gehirn

red // Noch bis im November reist der Brain Bus mit einer Wanderausstellung zum menschlichen Gehirn durch die ganze Schweiz. Ist die Speicherkapazität unseres Gehirns begrenzt? Geht mit dem Altern unser Gedächtnis wirklich verloren? Welche Krankheiten und Störungen hängen mit dem Gehirn zusammen? Und warum führen mehrere Nächte ohne Schlaf zu Halluzinationen? Welche Fähigkeiten des Gehirns können mit welchen Spielen trainiert werden? Antworten auf solche Fragen

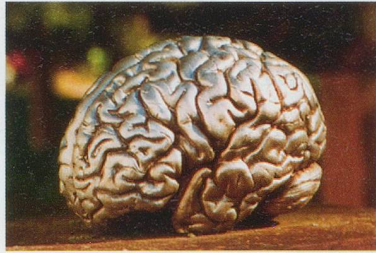


Bild: photocase.com/Gestaltbar

liefert die multimediale Ausstellung auf Rädern, konzipiert von den Schweizerischen Instituten für Neurowissenschaften. Funktion und Leistung des Gehirns werden im und um den Brain Bus mit einfachen, aber eindrücklichen Experimenten und anhand von Forschungsprojekten erklärt und vorgeführt. Über 30 Stopps auf öffentlichen Plätzen sowie an Schulen und Universitäten zwischen Genf und St. Gallen stehen 2010 auf dem Brain-Bus-Fahrplan. www.brainbus.ch



Die Heimwehfabrik – ein erhellendes Buch über das Erinnern

ks // Den Kampf gegen das Vergessen von Namen, Zahlen und Ereignissen führen wir ein Leben lang. Im Alter jedoch verlieren wir diesen Kampf immer öfter. Aber wird das Gedächtnis älterer Menschen wirklich schlechter oder wird es nur anders? Dieser Frage geht der niederländische Psychologe und Gedächtnisforscher Douwe Draaisma in seinem neusten Buch «Die

Heimwehfabrik» nach. Es ist 2009 im Galiani Verlag Berlin erschienen. Im Zentrum des Buches steht der «Reminiszenzeffekt». Dazu gehört, dass im Alter Erinnerungen an die Jugend oft mit neuer Kraft zurückkehren. Autor Douwe Draaisma versteht es, wissenschaftliche Erkenntnisse in ein erzählendes Sachbuch mit vielen Fallbeispielen zu verpacken. Und es ist kein Buch

zum Verzweifeln. Tröstlich zum Beispiel: Verlorene Erinnerungen werden nicht wirklich vermisst. Mit «Geist auf Abwegen – Alzheimer, Parkinson und Co.» hat Douwe Draaisma auch ein spannendes Buch über die Wegbereiter der Gehirnforschung verfasst. Wir lernen u.a. Alois Alzheimer, James Parkinson und Hans Asperger mit ihren «Forschungsfällen» kennen.



Spitex-Kongress: jetzt anmelden

SVS // Noch bis zum 30. Juni gilt der Frühbuchungsrabatt für den Nationalen Spitex-Kongress vom 9./10. September 2010 im Kongresshaus Biel. Schwerpunkte sind die künftigen Herausforderungen an die Spitex wie Gesundheitsförderung und Prävention, Vernetzung und Schnittstellen, neue Kommunikationstechnologien, Migration, Arbeits- und Ausbildungsplätze, professionelles NPO-Management sowie pflegende Angehörige. Anmeldung: www.biel-seeland.ch > Kongresse

Spass kann Ehrgeiz ersetzen

red // Menschen, die sich bei der Arbeit an Spitzenergebnissen orientieren, sind nicht die einzigen, die ihre Berufsaufgaben besonders gut erfüllen. Das hat ein Forschungsteam der Universität von Illinois (USA) festgestellt. Zu Höchstleistungen sind gemäss Studien durchaus auch weniger ehrgeizige Menschen fähig. Voraussetzung für solche Menschen ist allerdings, dass die beruflichen Aufgaben mit Spass und Freude verbunden sind.

Webportal für Gesundheitsberufe

pd // Im Rahmen der Kampagne für Gesundheitsberufe sind Informationen über 16 Berufe im Gesundheitswesen unter www.gesundheitsberufe.ch abrufbar. Beantwortet werden Fragen zu Ausbildung, Arbeitsorten und Weiterbildungen. Auf dem Webportal ist auch ein Berufswahlnavigator aufgeschaltet – als Hilfestellung für Jugendliche bei der Berufswahl. www.gesundheitsberufe.ch